

Alle die Dich kannten, Oder, weihen  
Blumen Deinem frischen Grab und weinen. — Dem nie der heil'ge Glaube schwand!  
Wöchte doch, wenn er uns wird erscheinen,  
Uns wie Dir, der Tod so freundlich sein!

Früher oder später folgen wir:  
Laßt uns fromm sein, daß wir nicht erbeben!  
Weil Verdienst und Tugend ewig leben,  
Bleibet Dein Gedächtniß für und für.

Leipzig, den 3. März, 1820.

Der in Blutes Bestand,  
Wann du dich müd' gestritten  
Mit Kummer, Harm und Noth,  
Du alles dann gelitten,  
Was nur das Leben bot,  
Dann nimmt dir Gott die Bürde ab,  
Und bettet dich im kühlen Grab! —

**Die zuviel sagende Antwort**

Warum so heiße Thränen  
Die bleiche Wang' herab?  
Warum dies laute Sehen  
Nach Ruh' im kühlen Grab?  
O wandle müthig deine Bahn  
Zum fernen, schönen Ziel hinan!  
Hier ist das Thal der Leiden,  
Hier ist der Prüfungsort,  
Und goldner Tage Freuden  
Erglänzen dort nur, dort?  
Trau' dem, was dir der große Geist  
Durch seines Sohnes Mund verheißt!

„Dem ist der Ruf erklingen,  
Dem glänzt die Siegerkron',  
Der schwer und bang gerungen  
Den heiß verdienten Lohn!“

Der Marschall von Loiras machte eben  
Seine Vorkehrungen und Anordnungen, als ein  
Officier ihn um die Erlaubniß bat, nach Hause  
zu seinem Vater zu reisen, welcher in den leg-  
ten Jügen läge, um seinen Segen zu empfan-  
gen. Reisen Sie, antwortete der General,  
weil er aber den wahren Grund dieses Rückzu-  
ges sehr leicht einsah, so fügte er hinzu: Du  
solst Vater und Mutter ehren, auf daß du  
lange lebest.

**Holz-, Kohlen und Kalkpreise vom 21.  
bis 26. Februar.**

Büchenholz	8 Thl. — Gr.	bis 11 Thl. 8 Gr.
Birkenholz	7 — — —	7 — 12 —
Ellernholz	6 — — —	6 — 16 —
Kiefernholz	5 — — —	6 — 20 —
Eichenholz	0 — — —	7 — 20 —
Ein Korb Kohlen	3 Thl. 10 Gr.	
Ein Scheffel Kalk	3 Thl. 12 Gr.	

**E. G. Michaelis** Redakteur.

**Vom 26. Februar bis zum 3. März sind allhier begraben worden:**

- Sonnabend. Niemand.**
- Sonntag.**
- Eine Frau 42 Jahr, Wittwe Joh. Heinrich Walther's, Bürgers und Schuhmachers Ehe-
- frau, in der Fleischbergasse.
- Eine leb. Mannspers. 30½ Jahr, Carl Friedrich Brohm, Schneidergeselle, im Brühl.